

## Wie Antisemitismus adressieren und kritisieren? Ein interdisziplinäres Kolloquium aus aktuellem Anlass

### Interdisziplinäres Kolloquium im Herbstsemester 2024/25 an der Europa-Universität Flensburg

*Organisationsteam:* Marc Buggeln (Geschichtswissenschaft), Anna Katharina Mangold (Rechtswissenschaft), Anne Reichold (Philosophie), Christiane Reinecke (Geschichtswissenschaft)

Ort / Zeit: dienstags von 18:15-19:45 Uhr in Raum HEL 065 sowie virtuell über [WebEx](#)

#### Programm:

- 8.10.24 Ralf Michaels (Hamburg), Rechtswissenschaft: *Antisemitismusdefinitionen aus juristischer Perspektive*
- 5.11.24 Tim Wihl, Rechtswissenschaft (Erfurt): *Antisemitismus und Versammlungsfreiheit*
- 12.11.24 Marco Bosshard (Flensburg), Romanistik: *Antisemitismusprävention mit Bildmedien: Graphic Novels und Filme im deutsch-spanischen Kontext*
- 19.11.24: Michael Wildt, Geschichtswissenschaft (Berlin): *Politik der Tat. Rechtsextremismus und Antisemitismus in der Weimarer Republik*
- 26.11.24: Paula-Irene Villa Braslavsky (München), Soziologie: *Wie nicht Antisemitismus (in academia) adressieren – zwischen Reflexivität, Handlungsdruck und Autoritarismus*
- 3.12.24 Felix Axster (Berlin), Geschichtswissenschaft: *Antisemitismuskritik und Rassismuskritik – zwischen solidarischer Bezugnahme und feindschaftlicher Lagerbildung*
- 10.12.24 Hannah Ahlheim (Gießen), Geschichtswissenschaft (online): *Vom Nutzen der Geschichte? Antisemitische Boykotte der 1920er/1930er Jahre und die Boykottaufrufe gegen Israel heute*
- 17.12.24 Reut Paz (Gießen/Berlin), Rechtswissenschaft: *Seeing Antisemitism through Law*

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Teilnahme in Präsenz oder via Webex!